



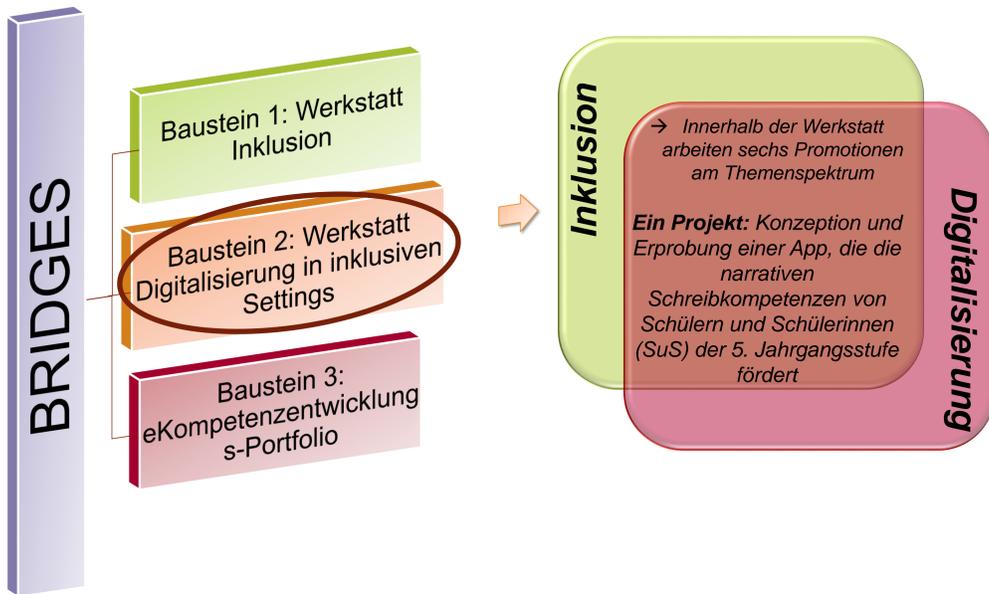
Autorinnen: Prof. 'in Dr. 'in Vierbuchen (l.) & Lea Schröder (r.)
 Institution: Universität Vechta
 Fakultät I
 Fach: Erziehungswissenschaften
 E-Mail: lea.schroeder@uni-vechta.de



„Das Promotionsprojekt „Digitale Schreibförderung – Konzeption und Evaluation einer Webanwendung zur Förderung der narrativen Schreibkompetenzen heterogener Lerngruppen in der 5. Jahrgangsstufe“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsorientierte Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.“

Digitale Schreibförderung – Konzeption und Evaluation einer Webanwendung zur Förderung der narrativen Schreibkompetenzen heterogener Lerngruppen in der 5. Jahrgangsstufe

Hintergrund – Aufbau BRIDGES, Teilprojektvorstellung & Vorstellung des Promotionsvorhabens



- Die Fähigkeit, erfolgreich Texte zu verfassen, gilt ebenso als Schlüsselkompetenz wie das Leseverstehen (Phillip 2015)
- Eine abnehmende Schreibleistung wurde erstmals im Alter von elf Jahren festgestellt (Dockrell, Lindsay & Conelly 2009)
- Bisher wurden in der Forschung vor allem Apps getestet, die sich eher mit der Förderung der hierarchieniedrigeren Kompetenzen befassen, wie z.B. Grammatik, Rechtschreibung etc.
- Die Arbeit am Laptop bei SuS der fünften Klasse erwies sich ganz offenkundig als durchweg unproblematisch (Nobel; Grünke 2017: 335)
- Bisher gibt es wenige Studien im deutschen Raum, die die Thematik der Förderung von hierarchiehöheren Kompetenzen, wie z.B. Schreiben, thematisieren

Zielsetzung & Hauptfragestellung



Unterstützt diese Lernapp die SuS in ihren narrativen Schreibkompetenzen?

Einblicke in die Anwendung

Titel der Anwendung:
Reise nach Narrative digital – eine Welt voller Geschichten

Methodik und Design

